



Das Liebesmuseum

Begleitmaterial zu der Vorstellung

EINLEITUNG

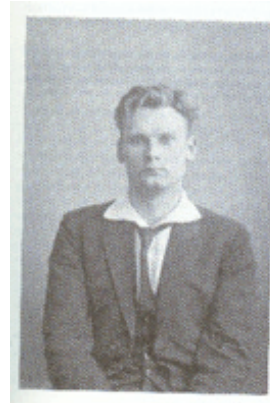
Dieses Begleitmaterial gehört zu der Vorstellung „Das Liebesmuseum“, einer Erzählvorstellung von Marco Holmer, inspiriert durch Geschichten von Belcampo. Die Geschichten werden in einer Kunstaussstellung präsentiert, die speziell für diese Vorstellung entworfen wurden. Das Begleitmaterial wurde entwickelt, um mit den Publikumsgruppen über Belcampo und seine Geschichten zu sprechen und mit ihnen selbst Liebestexte und Liebesobjekte zu entwerfen. Sie können aus drei verschiedenen Arten von Liebestexten und aus drei verschiedenen Arten von Liebesobjekten wählen. Es wird empfohlen, sich alle Arbeitsformen anzuschauen, um zu sehen, welche am besten zur Gruppe passt und an das Gruppenniveau anschließt. Für das Schreiben eines Textes oder die Herstellung eines Objektes muss eine Zusammenkunft von 45 Minuten kalkuliert werden. Natürlich muss für die Herstellung von Objekten und das Aussuchen von Geschichten extra Vorbereitungszeit gerechnet werden.

Viel Spaß beim Durchführen der Unterrichtsstunden!



Über den Schriftsteller Belcampo

Wirklicher Name: Herman Pieter Schönfeld Wichers
Geburtstag: 21.07.1902
Geburtsort: Naarden / Niederlande
Genres: Briefe
Essays
Geschichten
Novellen
Reiseberichte
Romane



Pseudonym

Belcampo ist das wichtigste Pseudonym von Herman Schönfeld Wichers. Er nannte sich so nach einer Figur in dem Buch „Die Elixiere des Teufels“ von E.Th. Hoffmann, in dem ein Friseur vorkommt, der Peter Schönfeld heißt, aber Pietro Belcampo genannt wird.

Stil

Was am Werk Belcampos auffällt ist, dass seine Geschichten normal beginnen, doch dann stets eigensinniger werden. Die meisten Geschichten haben einen doppelten Boden. Belcampo spielt mit der Wirklichkeit, er macht das Gewöhnliche ungewöhnlich und umgekehrt. Er fantasiert auf eine Art, dass seine Geschichten glaubwürdig bleiben und wird wegen seiner vielen Ideen und seiner philosophischen Ansätze bewundert.

Lebenslauf

Herman Schönfeld wuchs in der kleinen Stadt Rijssen auf, an der Grenze zu Twente, wo sein Vater als Notar arbeitete. Er studierte in Leiden und Amsterdam und wurde Doktor der Rechte. Nach drei Monaten Arbeit in einem Anwaltsbüro sah er ein, dass diese Arbeit nichts für ihn war. Gegen den Willen seines Vaters und seiner Mutter, macht er sich auf, durch Südeuropa zu ziehen. Für seinen Lebensunterhalt zeichnete er Portraits.

Als er heimkehrte schrieb er „De zwerftocht van Belcampo“ („Belcampos Steifzug“), ein Buch, das seinen literarischen Durchbruch bedeutete. Belcampo wollte weder als Notar noch als Anwalt leben. Er beschloss zu seiner Freude weiterhin schreiben zu können und sein Geld als Hausarzt zu verdienen. Darum begann er 1938 ein Medizinstudium, das er 1949 abschloss.

Er heiratete 1939 und bekam drei Kinder. In Bathmen hatte er seine Arztpraxis. 1953 zog er mit seiner Familie nach Groningen, wo er sein weiteres Leben wohnen blieb.

Literarische Laufbahn

Belcampo begann das Schreiben 1923, als er wegen einer Erkrankung lange Zeit das Bett hüten musste. 1923 veröffentlichte er seine erste Geschichte „Konigin Voozenkone“ in der Amsterdamer Studentenzeitschrift „Propria Cures“.

Damals benutzte er das Pseudonym A.B.C.. Herman Schönfeld Wichers fand es herrlich, sich Pseudonyme auszudenken. Er unterzeichnete seine Arbeiten auch mit „R.D.“ und „Ploftebloene“, was im Rumänischen Guten Appetit bedeutet.

Nach „Belcampos Streifzug“ schrieb er weiter Geschichten; Nieuwe Verhalen (Neue Geschichten) 1947, Sprongen in de Branding (Sprünge in der Brandung) 1950 und Liefdes verbijstering (Liebeserschütterung) 1953. 1958 erscheint „Het grote Gebeuren“ (Das große Geschehen), mit dem er ein größeres Publikum erreicht.

Die Kritiker wussten ihn immer besser zu schätzen. 1956 erhält er den Preis der Stiftung „Kunstenaarsverzet 1942-1945“ (Künstler im Widerstand 1942-1945) und 1960 empfängt er den Hendrik de Vries Preis. „Het grote Gebeuren“ wird 1975 verfilmt.

Zitate:

„Du wirst geboren, lebst eine Zeit lang, verstehst nicht die Bohne und stirbst.“

„Was sich in mir regt ist eigentlich keine Schreibkunst oder Kunst des Wortes. Es ist Gedankenkunst, kein Monument der Sprache. Die Sprache ist der Diener, das Gefährt, das durch die Landschaften der Gedanken führt.“

Quellen:

www.Belcampo.net

www.Schrijversnet.nl



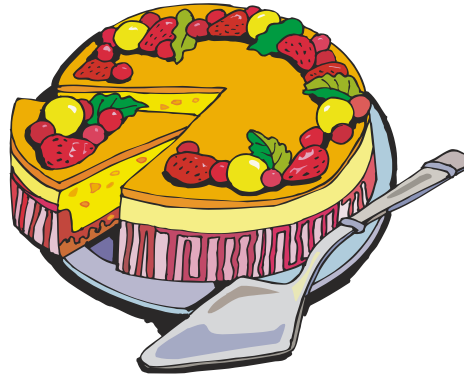
LIEBESTEXT

Das Erstellen einer Nachbildung

Eine Nachbildung ist eine Ableitung eines bestehenden Gedichtes, in der Art, dass die Form des Gedichtes und manchmal auch der Inhalt imitiert werden. Im Beispiel verwenden wir das Gedicht „Das volle Leben“ von Judith Herzberg. Sie können sich natürlich auch ein anderes Gedicht aussuchen.

Das volle Leben

Sollen wir
sagte sie
uns zusammen
in ein großes Bett
in einem Hotel-
zimmer
legen
mit Pyjamas
an und
dann den Pagen
Torte
bringen lassen?



Judith Herzberg

Besprechen des Gedichtes

Kopieren Sie für jeden Schüler das Gedicht oder schreiben Sie es an die Tafel. Nach einigen Malen vorlesen besprechen Sie das Gedicht mit den Schülern. Was halten sie davon? Was fällt an der Form auf? (Es ist ein langer Satz, der in zwölf kurze Zeilen aufgeteilt ist; die Zeilen sind nie länger als fünf Silben). Das Gedicht handelt davon, was sie gerne mit einem Geliebten tun möchte. Ziel ist es, dass die Schüler als nächstes selbst ein solches Gedicht schreiben. Welche Aktivitäten mögen die Schüler, wenn sie verliebt sind? Lassen Sie jeden eine Liste mit fünf Aktivitäten aufschreiben. Geben Sie selbst zuerst ein paar Beispiele, sonst wird die Aufgabe vielleicht nicht deutlich.

Zum Beispiel:

- ins Kino gehen
- Essen gehen
- Einen Spaziergang machen
- Kuscheln
- Die Familie besuchen

Jeder wählt eine Aktivität aus seiner Liste, am besten das worüber man am liebsten schreiben möchte oder es sich am ehesten traut.

Kommen Sie wieder zurück auf das Gedicht von Judith Herzberg. Nun schauen wir, wie sie das Gedicht inhaltlich aufgebaut hat. Es ist schön, die erste Zeile ruhig beizubehalten: Sollen wir. In die zweite Zeile kommt, wer das sagt. Und es gibt viele Arten, Dinge zu sagen; die Schüler können natürlich auch Worte wie „rufen, flüstern, stöhnen“ eintragen. Es kann hilfreich sein, das unten stehende Beispiel zu übernehmen und so am Gedicht entlang zu laufen. Auf einer der nächsten Seiten finden Sie es als Kopiervorlage vergrößert. Die Striche geben die Anzahl der Wörter pro Zeile an (wenn es zu schwierig wird, sich daran zu halten, darf mit der Wortzahl auch geschummelt werden). Nach dem Durchsprechen kann jeder Schüler loslegen und sein eigenes Gedicht machen.

Titel (als letztes eintragen)

wie wird es gesagt

Sollen wir

(uns) zusammen

wo spielt es sich ab

in was für einem Raum

was wird unternommen

füge ein Detail an

und

nach eigenem Geschmack füllen

dann _____

in drei Zeilen

_____ **?**

Hierher kommt Dein Name

Ingevuld voorbeeld:

Titel (als letztes eintragen)

Mittwochabond

wie wird es gesagt

Sollen wir

lachte Sie

Uns zusammen

wo spielt es sich ab

im warmen Außenbad

in was für einem Raum

von der

Sauna

was wird unternommen

treiben lassen

füge ein Detail an

und Eiswölkchen

Hauchen und

nach eigenem Geschmack füllen

dann schauen ob

in drei Zeilen

auch

Sterne fallen?

Hierher kommt Dein Name

Peet van Duijnhoven



Das volle leben

Sollen wir
sagte sie
uns zusammen
in ein großes Bett
in einem Hotel-
zimmer
legen
mit pyjamas
an und
dann den Pagen
Torte
bringen lassen?

Judith Herzberg

Titel (als letztes eintragen)

wie wird es gesagt

Sollen wir

(uns) zusammen

wo spielt es sich ab

in was für einem Raum

wat wird unternommen

füge ein Detail an

_____ und

nach eigenem Geschmack

füllen in drei Zeilen

dann _____

_____ ?

hierher kommt Dein Name

LIEBESOBJEKT 1

Zu den Liebestexten werden Liebesobjekte hergestellt. Lassen Sie die Schüler noch einmal nach ihren Texten schauen. Was für ein Gegenstand passt dazu, den man als Erinnerung aufbewahren könnte?

Nehmen Sie nichts, dass im Text erwähnt wird.

Geht man von Judith Herzbergs Gedicht aus, so wird es nicht einer der Pyjamas werden.

Aber es könnten zum Beispiel die halb heruntergebrannten Kerzen von der Torte sein. Oder aus der Sauna könnte es eine Handvoll Salzkristalle sein.

Es ist allerdings wichtig, dass alles auf eine besondere Weise präsentiert wird, mit den Texten dabei.

So können die Kerzen in einer hübschen Dose arrangiert werden. Oder das Badesalz wird auf ein Stück rotes Papier in Herzform geklebt.

Es wird empfohlen vorher selbst ein paar Beispiele herzustellen. Dann wissen die Schüler, was von ihnen erwartet wird.

Je verschiedenartiger das Material ist, umso schöner wird es. Alles ist möglich Gras, Sand, Steine, sogar Wasser.

Sie können auch vorgeben, dass alles in Dosen/ Kistchen von gleicher Form präsentiert werden soll, um später ein echtes Liebesmuseum daraus zu machen



LIEBESTEXT 2

Das Basteln eines Auffüllgedichtes

Die folgende Schreibaufgabe ist super leicht auszuführen und zu erklären. Es ist dennoch leichter, wenn Sie die Schüler erst in Stimmung bringen, damit sie nicht so aus dem Nichts ein Liebesgedicht schreiben sollen. Das kann geschehen indem vorher eine Liebesgeschichte vorgelesen wird oder indem besprochen wird, was für Liebesgeschichten die Schüler so kennen. Das Auffüllgedicht basiert auf einem Gedicht von Ted van Lieshout. Von jedem Satz sind nur die Anfangsworte wiedergegeben. Der Rest muss von den Schülern selbst ausgefüllt werden. Die Aufgabe kann auch gut in Zweiergruppen durchgeführt werden. Es ist eine Aufgabe, bei der es nicht deutlich werden muss, ob es autobiographische Texte werden oder nicht. Vergessen Sie nicht zu erwähnen, dass es um ein Liebesgedicht geht, um zu weitgehende Kreativität wieder einzulernen. Nach der Aufgabe können die Schüler ihre Gedichte vorlesen und Sie können sie das bereits bestehende Gedicht von Ted van Lieshout hören lassen.

Hier unten finden Sie den Text und auf der nächsten Seite die Kopievorlage.

Vermisse mich

Denk nicht mehr an mich. Sieh über
mich hinweg. Ich gehe gebückt. Es ist in mir
kein Lieben mehr zu finden,

keine Antwort auf das, was Du für mich
fühlst. Nur Bedauern, weil wir alle beide
verlangen nach Verlangen, aber ich nicht hier

und nicht nach Dir. Ich suche etwas Großes,
das in der Ferne streift, vorbei. Lass mich
nicht los. Geh weg. Bleib trotzdem. Vermisse mich.

Vermisse mich.

Ted van Lieshout

Beispiel für so ein Auffüllgedicht:

Vermisse Glück

Denk nicht mehr an unseren Abend.
Sieh nichts mehr davon wieder.
Ich gehe schon meinen eignen Weg.
Es gibt kein nächstes Mal.
Keine Antwort.

Keine Antwort bekomme ich auf meine Mails.
Nur Traurigkeit, dass wir so frei waren.
Aber ich bin jetzt allein.
Und fühle mich im Stich gelassen.
Lass mich nicht mehr länger warten.
Geh und setzt Dich hinter deinen Computer.
Bleib mir lieb.

Vermisse mich.

Vermisse unser Glück.

Peet van Duijnhoven



Vermisse mich

**Denk nicht mehr an mich. Sieh über
mich hinweg. Ich gehe gebückt. Es ist in mir
kein Lieben mehr zu finden,**

**keine Antwort auf das, was Du für mich
fühlst. Nur Bedauern, weil wir alle beide
verlangen nach Verlangen, aber ich nicht hier**

**und nicht nach Dir. Ich suche etwas Großes,
das in der Ferne streift, vorbei. Lass mich
nicht los. Geh weg. Bleib trotzdem. Vermisse mich.**

Vermisse mich.

Ted van Lieshout

Vermisse.....

Denke nicht mehr an.....

sieh

Ich gehe.....

Es ist.....

kein.....,

Keine Antwort auf.....

Nur Bedauern, weil wir alle beide.....

Aber ich.....

und.....

Ich suche etwas Großes, das.....

Lass mich.....

Geh.....

Bleib

Vermisse.....

Vermisse.....

LIEBESOBJEKT 2

Das Gedicht „Vermisse mich“ von Ted Lieshout ist in seiner Art sehr anschaulich. Die Texte, die von den Schülern als Auffüllgedicht gemacht werden auch. Die Resultate sind voller Atmosphäre und Emotionen. Die Texte sind gut geeignet, um ein Logo dafür zu entwerfen.

Logos sind überall in unserer Welt. Beinahe jeder, der ein Handy hat, hat auch ein Logo im Display. Man kann sogar selbst Logos aussuchen und sie sich auf das Telefon herunterladen. So ein Logo besteht aus Pixel, das sind kleine schwarze quadratische Punkte.

Die Schüler entwerfen nun ihr eigenes Logo auf Kästchenpapier.

Beispiele für Logos können Sie im Internet unter www.clubmetro.nl-site-mobile finden.



Schritt 1

Überlege Dir, was für ein Symbol, welches Zeichen zu deinem Gedicht passt. Ein gebrochenes Herz ist sehr nahe liegend, aber es gibt noch viel mehr Möglichkeiten, die man sich überlegen kann. Zeichne mit Bleistift einige Skizzen auf das Kästchenpapier. Das tust Du zuerst einmal einfach mit Linien.

Schritt 2

Schaue nun, welche Kästchen schwarz ausgemalt werden müssen, um das Bild zum Vorschein zu bringen.

Variation

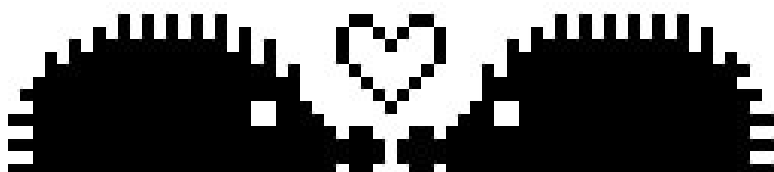
Du kannst das Kästchenpapier auch als Bastelbogen sehen, als Muster. Auf diese Weise kannst Du ein Logo mit einer Bordüre umranden oder kleine Papierrösschen in die Form kleben.

Alle Materialien können eingesetzt werden. Korallen, Glitter, Aufkleber, Sternchen oder runde Formen.

Suche Dir auch einen passenden Untergrund für das Klebebild. Karton, Plastik, vielleicht sogar einen Spiegel.

	A	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
1																				
2						x	x				x	x					x	x		
3					x			x			x			x		X			x	
4					x			x			x				X				x	
5								x			x								x	
6								x			x								x	
7							x				x							x		
8						x						x					x			
9														x		x				
10						x									x					

	A	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
1																				
2						x	x					x	x				x	x		
3					x			x			x			x		X			x	
4					x			x			x				X				x	
5								x			x								x	
6								x			x								x	
7							x					x						x		
8						x							x				x			
9														x		x				
10						x									x					



LIEBESTEXT 3

Das Schreiben eines freien Verses

Selbst ein Liebesgedicht zu schreiben, fällt nicht immer leicht. Klischees lauern schnell auf einen. Assoziieren kann da einen Ausweg bieten.

Assoziieren

Assoziieren ist nichts anderes als von Hölzchen auf Stöckchen zu kommen. Lassen Sie die Schüler über den Begriff Liebe assoziieren. Auf Seite 15 finden Sie das Arbeitsblatt dazu. In der ersten Spalte steht eine Anzahl Begriffe, zu denen assoziiert wird. Es bietet sich an, diese Arbeitsweise der ganzen Klasse anzubieten und selbst auf die Zeit zu achten. Für das Ausfüllen der Spalte "Assoziation" bekommt jeder zwei Minuten. Der Zeitdruck ist wichtig, um zu langem Grübeln zuvor zu kommen. Zuerst werden die Felder ausgefüllt, die einem sofort einfallen, danach den Rest. Assoziieren kann logisch sein, muss es aber nicht. Lassen Sie sie einfach aufschreiben, was ihnen als erstes einfällt.

!!! Machen Sie als erstes auf die Begriffe auf dem Arbeitsblatt aufmerksam. So steht dort zweimal "Verb/ Tu-Wort" aufgelistet. Das ist keine Unachtsamkeit. Bei "fühlt sich an wie" ist der Tastsinn gemeint. Bei "Material" können Sie Beispiele geben wie Plastik, Sand, Seide.

Beispiel

Liebe	Assoziation
Verb / Tu-Wort	<i>Flüstern</i>
Farbe	<i>Rot</i>
Ort	<i>Meer</i>
Zahl	<i>Zwei</i>
Gefühl	<i>Sehnsucht</i>
Geruch	<i>Salzig</i>
Geräusch	<i>Möwen</i>
Geschmack	<i>Pfefferminz</i>
Fühlt sich an wie	<i>Federn</i>
Gegenstand	<i>Ring</i>
Verb/ Tu-Wort	<i>Küssen</i>
Material	<i>Samt</i>



Der nächste Schritt ist das Ausfüllen der Spalte Gegenteil. Die Schüler schauen auf die Wörter, die sie in die Spalte Assoziation eingetragen haben und suchen dazu ein gegensätzliches Wort.

Beispiel

Liebe	Assoziation	Gegenteil
Verb/ Tu-Wort	<i>Flüstern</i>	<i>Schreien</i>
Farbe	<i>Rot</i>	<i>Schwarz</i>
Ort	<i>Meer</i>	<i>Fels</i>
Zahl	<i>Zwei</i>	<i>Eins</i>
Gefühl	<i>Sehnsucht</i>	<i>Hass</i>
Geruch	<i>Salzig</i>	<i>Süß</i>
Geräusch	<i>Möwen</i>	<i>Kanarienvogel</i>
Geschmack	<i>Pfefferminz</i>	<i>Lakritze</i>
Fühlt sich an wie	<i>Federn</i>	<i>Nägel</i>
Gegenstand	<i>Ring</i>	<i>Tätowierung</i>
Verb/ Tu-Wort	<i>Küssen</i>	<i>Beißen</i>
Material	<i>Samt</i>	<i>Schmirgelpapier</i>

**Meine Kehle fühlt sich an
wie ein
Stück Schmirgelpapier.**

**Meine Augen brennen
vom
vielen Heulen.**

**Deine Arme liegen
um ihre
blonden Schultern.**

Peet van Duijnhoven

Liebe	Assoziation	Gegenteil	Logik
Verb/ Tu-Wort			
Farbe			
Ort			
Zahl			
Gefühl			
Geruch			
Geräusch			
Geschmack			
Fühlt sich an wie			
Gegenstand			
Verb/ Tu-Wort			
Material			

LIEBESOBJEKT 3

Als bildende Verarbeitung können Sie auch auf Liebesobjekt 1 oder 2 zurückgreifen. Aber hier ist der dritte Vorschlag.

Schritt 1:

Lies Dein Gedicht noch einmal durch.

Was siehst Du dann vor Dir?

Stell Dir vor, dass man davon ein Foto machen könnte, wie sieht das Foto dann aus?

Zeichne Dir vielleicht eine (Arbeits-) Skizze.

Schritt2:

Suche Dir in Zeitungen und Bildern alles, was Du dafür brauchst:

Zum Beispiel ein Stückchen Strand, blaue Luft, ein Mädchen mit blondem Haar.

Befestige diese Stücke aneinander, sodass ein Foto entsteht.

Schritt 3:

Du kannst dein Foto noch bearbeiten, indem Du mit Farbe noch etwas dazu schreibst oder zeichnest.

Es ist natürlich auch möglich nicht nur in Zeitschriften zu suchen sondern auch dein eigenes Foto darin zu verarbeiten oder Stücke Stoff, Garn oder was auch immer auf der Arbeit zu befestigen.





DAS LIEBESMUSEUM

Eine Erzählvorstellung von Marco Holmer rund um fantastische und bizarre Liebesgeschichten von Belcampo. Moderne Märchen, jedoch ohne „und so lebten sie glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende“. Während der Vorstellung wird das Publikum durch das Liebesabenteuer von Casper und Ganja geführt. Die Geschichten werden in einer Kunstaussstellung mit Werken präsentiert, die speziell für diese Vorstellung entworfen wurden.

An der Vorstellung „Das Liebesmuseum“ waren beteiligt:

Belcampo:	Geschichten
Marco Holmer:	Erzählungen/ Bearbeitung
Jan van Rossum:	Regie
René Vlasblom:	Kunstwerke "Das Liebesmuseum"
Rino Christ:	Musik
Roos Klaasen:	Bühnenbild
Marjan Holmer und Aisla van Dijk:	Fotografie
Sonja Dinger:	deutsche Übersetzung
Produktion:	Het Verhalenbedrijf

DAS UNTERRICHTSMATERIAL

wurde erstellt von:

Text:	Peet van Duijnhoven
Fotos :	M. Schönfeld Wichers
	Marjan Holmer en Aisla van Dijk.
Übersetzung:	Sonja Dinger
Herausgeber:	Het Verhalenbedrijf

